

Rat am 5.3.2024 – Anmerkungen des Bürgermeisters zu TOP 4

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen in Rat und Verwaltung!

Es ist ungewöhnlich, dass der Bürgermeister an dieser Stelle der Haushaltsplanberatungen noch einmal etwas sagt. Aber wir müssen wichtige Entscheidungen für die Entwicklung der Stadt treffen. Darum erlauben Sie mir ein paar Worte.

Das intensive Engagement für eine zusätzliche Dreifachhalle kann ich gut nachvollziehen. Ich kann auch vieles gut nachvollziehen was vorgebracht wird, was für die weitere Halle spricht. Das gilt für das Engagement aus der Kommunalpolitik, das gilt aber noch viel mehr für die Sportler des ATV, die dafür auf die Straße gehen. Wer sollte das sonst so intensiv tun, wenn nicht sie? Es gehört zu unserer Demokratie dazu, dass Menschen für ihre Überzeugung demonstrieren und dafür kämpfen.

Jedoch bin ich der Überzeugung: Wir müssen die Gesamtentwicklung von Hückeswagen im Blick halten. Lassen Sie mich dazu einen Vergleich heranziehen: Ich denke an den Bau eines Hauses. Wir alle bauen gemeinsam am Haus Hückeswagen. Wir – das ist nicht nur die Stadtverwaltung. Wir – das ist nicht nur der Stadtrat. Wir – das sind alle Hückeswagenerinnen und Hückeswagen. Wir alle haben gemeinsam die Verantwortung dafür, dass das Haus gut wird, damit wir uns darin wohl und sicher fühlen.

Manchmal habe ich den Eindruck, bei der Diskussion um die Dreifachhalle geht es um ein einzelnes Zimmer in diesem Haus Hückeswagen. Aber es braucht doch mehr für ein ganzes Haus: Es braucht ein starkes Fundament und tragende Wände. Es braucht feste Verbindungen der tragenden Wände. Und natürlich braucht es viele verschiedene Räume mit unterschiedlichen Funktionen: Wohn- und Schlafzimmer, Arbeitszimmer, Küche usw und ein schützendes Dach. Und nicht zuletzt sind beim Hausbau genügend Bauarbeiter nötig, die gut ausgebildet sind und die richtigen Arbeitsgeräte haben.

Ich versuche eine Übertragung des Bildes auf unsere Situation: Wir bauen gerade ganz viel, es passiert eine Menge:

Die Hauptschulturnhalle wird generalsaniert. Der Kunstrasen auf dem Sportplatz wird erneuert und das Sportplatzgebäude größer und besser als je zuvor. Nicht zuletzt bauen wir ein großes neues Hallenbad in Hückeswagen. Das sind alles Maßnahmen, die unmittelbar unseren Sportvereinen und natürlich dem Schulsport zugutekommen.

Auch in anderen Bereichen wird viel getan: Mit den Maßnahmen in der Innenstadt werden wir Hückeswagen attraktiv halten, damit Menschen hier gerne wohnen und Handel und Dienstleistungen weiterhin in der Stadt sind. Mit dem Schlossumbau erhalten wir nicht nur das wichtigste Gebäude in der Stadt, sondern schaffen auch viele neue Möglichkeiten für die Hückeswagener – und das alles mit einer sehr guten Förderung durch Bund und Land.

Mit der neuen Löwen-Grundschule und der Schulerweiterung in Wiehagen sorgen wir für gute Rahmenbedingungen für unsere Kinder. Die Kindergartenversorgung in Hückeswagen ist sehr gut und auch das Ganztagsangebot im Grundschulbereich erweitern wir Schritt für Schritt. Damit sind wir deutlich besser aufgestellt wie manch andere Kommune in unserer Region.

Wir treiben den Glasfaserausbau voran und stellen neue Gewerbeflächen zur Verfügung; sichere Arbeitsplätze werden erhalten und geschaffen.

Wir bauen ein großes neues Feuerwehrhaus. Das machen wir letztlich für unsere eigene Sicherheit.

Das alles ist eine große gemeinsame Kraftanstrengung. Und es ist eine gute Entwicklung! Unabhängig vom Bau einer Dreifachhalle tun wir gemeinsam gerade ganz viel für ein gutes Haus Hückeswagen.

Ich komme noch einmal zu dem Bild: Die starke Verbindung der tragenden Wände – da geht es aus meiner Sicht ums Geld. Wir müssen aufpassen, dass wir das System nicht überlasten. Wenn die Statik nicht mehr stimmt, wenn die finanzielle Belastung der Bürgerinnen und Bürger zu groß wird – dann droht das ganze Haus ins Wanken zu geraten. In meiner Vorlage haben ich einiges zu den finanziellen Rahmenbedingungen gesagt. Das werde ich an dieser Stelle nicht wiederholen. Aber ich habe nach wie vor große Sorge, dass wir uns finanziell übernehmen - gerade auf lange Sicht.

Unsere Bauarbeiter am Haus Hückeswagen, also die verantwortlichen Beschäftigten in der Verwaltung sind gerade sehr ausgelastet. Wir würden gerne noch mehr Bauarbeiter beschäftigen. Aber die gibt es nicht. Darum müssen wir jetzt schon sehen, dass wir alle begonnenen Projekte gut durchs Ziel bringen. Mehr geht nicht! Auch dazu habe ich einiges in der Vorlage gesagt und wir haben ja in den Ausschüssen intensiv darüber gesprochen.

Jetzt noch ein paar Worte zu den vorliegenden Anträgen von SPD, Bündnis90/Die Grünen und CDU:

Wenn der Stadtrat beschließt, das neue Hallenbad und eine zusätzliche Dreifachhalle gemeinsam zu bauen, dann geht das nur, wenn wir das Gesamtprojekt zeitlich verschieben. Wie in der Vorlage ausgeführt würde dies eine Verschiebung um mindestens ein Jahr bedeuten, weil wir es anders gar nicht schaffen können. Die Hückeswagener brauchen so schnell wie möglich ein neues Hallenbad – deshalb werde ich den Anträgen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen nicht zustimmen.

Der CDU-Antrag kam erst, nachdem ich die Vorlage geschrieben habe. Deshalb steht darin nichts dazu. Mir gefällt der Vorschlag, weil damit die Tür in eine andere Richtung aufgeschlagen wird. Die Dreifachhalle führt immer noch zu einer dauernden finanziellen Mehrbelastung aller Hückeswagener – das muss uns bewusst sein. Aber mit dem Vorschlag

wird versucht, den Schulsport in Wiehagen und eine Dreifachhalle zusammen zu bringen und damit auch eine Übungseinheit zu sparen. Also geht das in die richtige Richtung.

Vor allem aber werden so die verschiedenen Bauprojekte auseinandergezogen, so dass sie sorgfältig geplant und ausgeführt werden können. Wenn der Vorschlag die nötige Mehrheit findet, werden zunächst die städtebaulichen Fragen zu klären sein. Da gibt es keine grundsätzlichen Probleme. Und natürlich müssen wir die Grundstücksfrage klären; aber auch das erscheint lösbar.

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass ich nichts zum Fundament des Hauses gesagt habe. Das Fundament unseres Hauses, das worauf wir alle bauen, das ist das **Vertrauen**. Das Vertrauen zueinander - und auch das Vertrauen, dass wir es gemeinsam schaffen, Hückeswagen gut durch die Zeit zu bringen. Egal wie wir gleich entscheiden: Lassen Sie uns an diesem Vertrauen weiter festhalten – auch und gerade in herausfordernden Zeiten!